## Partner gesucht



- 1 EGA-Jahrestagung in Köln (v.l.): Ulrich Titze (EGA), Gabriele Schulze (Mice AG), Thorsten Cordes, Wolfram Lambeck, Gerhard Lambeck und Marion Johl (Santander Consumer Bank)
- 2 EGA-Ehrenvorstand Gerhard Lambeck bei seinem Plädoyer für den Kooperationsgedanken
- 3 Zehn Jahre nach Gründung hat die EGA heute über 200 Mitglieder



KOOPERATION E Die "Einkaufsgenossenschaft Automobile" (EGA) will künftig bundesweit stärker auftreten. VON RALPH M. MEUNZEL

it Kooperationen tut sich der Handel noch schwer. Derzeit ist laut aktuellem AUTOHAUS pulsSchlag (siehe Seite 40) nur eine Minderheit in derartigen Vereinigungen organisiert. Dabei sind die Mitglieder mit den Leistungen von Kooperationen in der Regel sehr zufrieden. Das belegte auch die Jahrestagung der Einkaufsgenossenschaft Automobile (EGA), Wermelskirchen, in Köln. Die Kooperation für vertragsgebundene und unabhängige Händler wurde vor zehn Jahren gegründet und hat inzwischen über 200 Mitglieder.

Künftig will man das Leistungsspektrum, das beispielsweise eine Fahrzeugplattform mit 15.000 Autos bietet, einer größeren Zahl von Händlern anbieten.

## 1,5 Milliarden Euro Umsatz

Anlässlich der Veranstaltung sagte EGA-Vorstandsmitglied Thorsten Cordes, dass man das Mehrmarkenvertriebssystem bundesweit stärker etablieren wolle. Dies soll laut Cordes auch mit dem neuen Marketingauftritt erreicht werden, der in der Domstadt erstmals vorgestellt wurde. Besonders Vertragshändler seien oft auf der Suche nach einem bezahlbaren Vertriebssystem für Fahrzeuge verschiedener Marken, sagte Cordes. Dafür sei die EGA der richtige Ansprechpartner.

Cordes präsentierte auch die Bilanz des vergangenen Jahres. Mit einem Umsatz von 1,5 Milliarden Euro und dem Verkauf von 12.000 Autos durch die EGA-Partner zeigte er sich sehr zufrieden.

Gerhard Lambeck, EGA Ehrenvorstand und Initiator der Organisation, appellierte an die Mitglieder, den Kooperationsgedanken hoch zu halten. Lambeck erinnerte auch an die Gründung der Vereinigung vor zehn Jahren. Im Rahmen der Veranstaltung standen unter anderem der offene Austausch von betrieblichen Kennzahlen, ein Betriebsbesuch und eine Lieferantenmesse auf dem Programm. z

13/2010 AUTOHAUS 51